

Pläne nach dem Ref - Bundeslandwechsel während Planstelle

Beitrag von „CDL“ vom 30. Januar 2021 18:18

Zitat von nieke

(...) Das bringt mich nun zu der neuen Fragestellung, ob ich in NRW überhaupt eine Planstelle in der Region wo ich hinmöchte finden werde wenn der Bedarf eigentlich gedeckt ist. Vielleicht „lohnt“ sich das Ref gar nicht wenn ich vorhabe in NRW zu unterrichten...

Ob der Bedarf gedeckt sein wird, wenn du fertig bist mit dem Ref weißt du nicht, deshalb: Frühzeitig Kontakt mit Schulen in NRW aufnehmen. "Bedarf gedeckt" heißt auch nicht, dass keine Planstellen ausgeschrieben werden würden, sondern eben nur, dass die Anzahl der Absolventen ausreichend ist, um den Bedarf mit denen abzudecken und eben keine zusätzlichen OBASler mehr zu benötigen. Das tangiert dich also nicht: Wenn Stellen ausgeschrieben werden für deine Fächer, wirst du dich nach dem Ref dafür bewerben können in NRW. Ob die Stellen dann am Ende aber genau in dem Teil von NRW liegen, in den du am Liebsten ziehen wollen würdest ist unklar. Da musst du dann halt für dich abwägen, worum es dir bei einem Umzug nach NRW genau geht: Muss es genau die eine Region sein und wenn die nicht, dann gar nicht NRW? Oder geht es dir überhaupt erstmal darum näher an irgendetwas (Familie, Freunde...) zu sein, so dass auch ein Umzug nach NRW überhaupt bereits eine Verbesserung wäre von der Entfernung her? Örtliche Flexibilität wirst du sicherlich mitbringen müssen bei so einem Bundeslandwechsel ohne Mangelfach für das Zielbundesland, da dir dort sicherlich nicht einfach der rote Teppich ausgebreitet wird (eh sei denn, du findest am Ende eine BBS, die zufällig genau deine Kombi sucht und in einer so wenig begehrten Region NRWs liegt- die aber zufällig deine Zielregion wäre- dass man dich dort mit Kuschhand nimmt). Wenn es nur z.B. Köln sein darf, dann wäre das vermutlich etwas schwierig.